

# 8 Tage SPANIEN ANDALUSIEN FÜR CHORGEMEINSCHAFTEN für Chöre/Chorgemeinschaften bis zu 200 Personen



Alhambra



Córdoba - Kathedrale



Sevilla - Alkazar



Ronda - Schlucht El Tajo

Reise-Nr. ÖK E-61008

**Reiseverlauf** (Änderungen vorbehalten):

## 1. Tag: Von der Mittelmeerküste bis zum Fuße der Sierra Nevada

Flug nach **Málaga**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und schöne Landschaftsfahrt durch das Küstengebirge nach **Granada**, malerisch gelegen am Fuße der **Sierra Nevada**. Hotelbezug für 2 Nächte.

**Fakultativ: Einstimmung auf GRANADA - Nachtbesuch der Alhambra.**

*Nach Einbruch der Dunkelheit zeigen sich die Königshöfe der Alhambra wirklich wie ein Palast aus den Märchen von tausendund einer Nacht. Unter Abwesenheit der tagsüber vorherrschenden Touristengruppen lädt die zauberhafte Atmosphäre ein zum beschaulich ruhigen Schlendern, zum Innehalten, zur Kontemplation. (Ohne örtlichen Führer, aber mit Bus und Guide) PREIS 25 EUR p. P.*

## 2. Tag: Maurisches Granada

Vormittags Besichtigungen (mit örtlicher Führung) in der **Stadt Granada**, die die letzte große Bastion des maurischen Spanien war. Die **Alhambra** mit den märchenhaften Palästen der Nasriden und der **Generalife**, in dem die prachtvollen Gartenanlagen der Sommerresidenz der Sultane zu sehen sind, bilden die Höhepunkte des heutigen Tages. In einem der bedeutendsten Bauwerke der spanischen Hochrenaissance, dem **Palast Karls V.**, dessen Innenhof sich durch eine exquisite Akustik auszeichnet (jährlich finden hier die großen Konzerte im Rahmen der Internationalen Musik- und Tanzfestspiele statt) besteht die Möglichkeit zu einer **spontanen Gesangseinlage**. Der Nachmittag bleibt frei für Stell- und Chorproben, bzw. Spaziergang durch das malerische Altstadtviertel des **Albayzín**, wo mit verwinkelten Gassen und unverhofften Einblicken in zauberhafte Innenhöfe das maurische Erbe der Stadt noch ebenso gegenwärtig ist wie in den großen Monumenten (Ersatzprogramm für „Nichtsänger“). Am Abend **Chorkonzert** in einer der Kirchen Granadas, z. B. der großartigen Kathedrale oder der Kirche Sta. María de la Alhambra, wenige Gehminuten vom Hotel entfernt (vorbehaltlich Genehmigung).

**Fakultativ: Andalusische Tapas in der Stierkampfarena**  
*Nach einem Empfang auf dem Sandplatz der Arena (stilvoll mit einem Gläschen Sherry) und einer kurzen Besichtigung (vormittags bis 14:00 Uhr möglich) sind im gänzlich untouristischen Ambiente des unter den Sitzreihen eingerichteten Restaurants verschiedene Tapas-Köstlichkeiten vorbereitet. PREIS 25 EUR p. P.*

## 3. Tag: Durch endlose Olivenhaine nach Córdoba

In der **neuen Altstadt** Besuch der **Capilla Real** mit dem Grabmal der Katholischen Könige sowie der **Kathedrale**. Möglichkeit zu einem Marktbummel sowie Besichtigung der Medrese und der ehem. Karawanserei. Gegen Mittag Fahrt durch die typischen Landschaftsbilder endlos scheinender Ölbaumhaine nach **Córdoba**. Erster Panoramahalt am **Guadalquivir**. Hotelbezug für 1 Nacht.

**Fakultativ: Tapas-Essen in einer Ölmühle unterwegs**  
*In einer der ältesten noch intakten Olivenpressen des Mittelmeerraumes bietet die Besitzerfamilie ihren Gästen nicht nur die Besichtigung der interessanten Anlage, sondern zudem ein themenbezogenes Tapas-Mittagessen in der Scheune der Mühle an: Zahlreiche kleine Köstlichkeiten sollen einen repräsentativen Querschnitt durch die kulinarischen Traditionen des andalusischen Landlebens geben. PREIS 40 EUR p. P.*

## 4. Tag: Córdoba, Stadt der drei Kulturen

In **Córdoba** hat das maurische Spanien seine erste und wohl nie wieder erreichte geistige, kulturelle und wirtschaftliche Blüte erlebt. Neben einem Besuch der großzügig angelegten Gartenanlagen des „**Alcázar**“, dem einstigen Königspalast, wird der überragendste Bau der Stadt, die **Moschee-Kathedrale** mit ihrem beeindruckenden Säulenwald besichtigt (mit örtlicher Führung). Noch immer gilt sie als das großartigste Denkmal islamischer Baukunst auf westeuropäischem Boden. Anschließend Spaziergang durch die Gassen des ehemaligen **Judenviertels** mit der einzigen noch in Südspanien erhaltenen **Synagoge**. Am Nachmittag Weiterfahrt nach **Sevilla**, der fröhlichen Hauptstadt Andalusiens. Erste orientierende Panoramafahrt über prachtvolle Avenidas und Plätze vorbei an den Pavillons der Ibero-Amerikanischen Ausstellung von 1929. Spaziergang durch den **María Luisa Park**. Hotelbezug für 3 Nächte.

## 5. Tag: Sevilla, die fröhliche Hauptstadt Andalusiens

Besichtigung (mit örtlicher Führung) der größten gotischen **Kathedrale** der Welt mit der **Giralda**, dem ehemaligen Minarett und Wahrzeichen der Stadt, des im maurischen Baustil für den kastilischen König Peter den Grausamen errichteten **Alcázar**, sowie des malerischen **Santa Cruz-Viertels**. Am Nachmittag Zeit für Stell- und Chorproben, abends **Chorkonzert** in einer der Sevillaner Kirchen.

**Fakultativ: Paella-Mittagessen in Sevilla**

Unweit der Kathedrale befindet sich ein verschwiegenes und von den meisten Besuchern kaum beachtetes Plätzchen, wo sich einst die Wohnungen der Domkapitulare befanden. In einem stilvoll eingerichteten Restaurant wird nach typisch andalusischen Vorspeisen und einem gemischten Salat das spanische Nationalgericht, Paella, angeboten. **PREIS 30 EUR p. P.**

o d e r

#### **Fakultativ: Bootsfahrt auf dem Guadalquivir**

Vom Anlegeplatz am Goldenen Turm starten Ausflugsboote zu einer 1-stündigen Besichtigungstour auf dem Guadalquivir (mit über Kassetten eingespielten deutschsprachigen Kommentaren) vorbei an Sehenswürdigkeiten wie Sporthafen, Pavillons der Ibero-Amerikanischen Ausstellung, Delicias-Gärten, moderne Tabakfabrik, Triana-Viertel und Anlagen des Weltausstellungsgeländes von 1992. **PREIS 18 EUR p. P.**

#### **6. Tag: Atlantische Impressionen**

Ausflug nach **Jerez de la Frontera**, weltberühmt für Sherry-Weine und erstklassige Pferdezucht. Besichtigung einer Bodega mit Sherry-Probe. Hier **Möglichkeit zum Weinliedersingen** in einer der für ihre gute Akustik gerühmten Lagerhallen. Anschließend geht es weiter in die „Stadt des Lichts und des Windes“, das vom Atlantik umspülte **Cádiz**. Ein Bummel durch die Gassen der Altstadt führt u. a. zur **Kathedrale** (Außenbesichtigung) und zur Kirche von **Felipe Neri**. Am frühen Abend Rückfahrt nach **Sevilla**.

**OPTION:** Statt einer (wenig attraktiven) Rückfahrt nach **Sevilla** (und der erneuten Fahrt nach Süden am nächsten Tag) könnte in **Jerez de la Frontera**, **El Puerto de Santa María** oder **Cádiz** übernachtet werden. Der nächste Tag beginnt somit geruhsamer und führt über eine landschaftlich ansprechendere Route.

#### **Fakultativ: Attraktive Alternative zum Bus: Bootsfahrt über die Bucht von Cádiz**

Zwischen **Cádiz** und dem malerischen Hafenstädtchen **El Puerto de Santa María** erstreckt sich eine weitläufige Bucht, die mit einem sympathischen Fährschiffchen überquert werden kann. Die Fahrt beginnt an der Mündung des Guadalete und erreicht nach ca. 25 Min. den Hafen der ältesten Stadt Europas. **PREIS 3 EUR p. P.**

o d e r

#### **FAKULTATIV: Zünftiges Fischessen an der Mündung des Guadalete-Flusses**

Im authentischen Ambiente eines volkstümlichen Restaurants werden zu spritzigem Weißwein fangfrische Fisch- und Meeresfrüchte-Spezialitäten angeboten. **PREIS inkl. Tischgetränke 55 EUR p. P.**

#### **7. Tag: Auf den Spuren der Bandoleros nach Ronda**

Fahrt auf der berühmten **Route der Weißen Dörfer** zum malerisch gelegenen Bergstädtchen **Ronda**. Rundgang (mit örtlicher Führung) durch die Altstadt zur imposant über die Tajo-Schlucht gebauten **Neue Brücke**, zur **Stierkampfarena**, zum **Don Bosco Haus** und zur Kollegiatenkirche **Sta. María la Mayor**, in der noch immer die Gebetsnische der alten Freitagsmoschee zu sehen ist. **Möglichkeit zur musikalischen Messgestaltung bzw. Kirchenkonzert.** Eine Übernachtung in **Ronda** bzw. an der **Costa del Sol**.

#### **8. Tag: Rückflug**

Transfer nach **Málaga** zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Unsere spanische Agentur verfügt über eine langjährige Erfahrung mit der Organisation von Chor- und Orchesterkonzerten und hat beste Verbindungen zum Kulturmanagement sowie zu kirchlichen Institutionen in Andalusien und Kastilien.

- **günstigste Jahreszeit: November bis März**
- **Anreise am besten Freitag - Freitag**